

3. April 2014

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN UND PENSIONSEINRICHTUNGEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: VIERTES QUARTAL 2013

Im vierten Quartal 2013 erhöhten sich die Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet insgesamt auf 7 866 Mrd € nach 7 797 Mrd € im Vorquartal. Im selben Zeitraum stiegen die versicherungstechnischen Rückstellungen – die wichtigsten Verbindlichkeiten der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen – von 6 579 Mrd € auf 6 645 Mrd €. Ausschlaggebend hierfür waren in erster Linie positive transaktionsbedingte Veränderungen.

Ausgewählte Bilanzpositionen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen

(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums;
transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Bestände			Bestände	Transaktionsbedingte Veränderungen ¹
	2013				
	Q1	Q2	Q3	2013 Q4	
Finanzaktiva insgesamt	7 762	7 702	7 797	7 866	-
Versicherungstechnische Rückstellungen ²	6 527	6 562	6 579	6 645	48
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 456	3 470	3 509	3 555	26
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	2 219	2 243	2 223	2 247	24
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	851	848	846	843	-2

¹ Angaben zu transaktionsbedingten Veränderungen liegen nur für die versicherungstechnischen Rückstellungen im Euro-Währungsgebiet vor.

² Versicherungstechnische Rückstellungen umfassen die von Versicherern und Pensionseinrichtungen gebildeten Rückstellungen zur Deckung zukünftiger Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern bzw. Leistungsempfängern, Prämienüberträge im Zusammenhang mit Schadenversicherungen und Rückversicherungen sowie Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle, d.h. die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

Die Aktivseite der aggregierten Bilanz der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet weist aus, dass 40 % der gesamten Finanzaktiva dieses Sektors Ende Dezember 2013 auf **Wertpapiere ohne Aktien** entfielen. Die zweitgrößte Bestandskategorie waren **Investmentfondsanteile**, die 26 % zu den gesamten Finanzanlagen beisteuerten. **Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen** machten 11 % aller Finanzaktiva aus.

Was die transaktionsbedingten Veränderungen bei den wichtigsten Komponenten der **versicherungstechnischen Rückstellungen** betrifft, so erhöhten sich die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen** im vierten Quartal 2013 um 26 Mrd €. Die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen** stiegen im selben Zeitraum um 24 Mrd €, während sich die **Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle** im Berichtsquartal um 2 Mrd € verringerten.

Was die jeweiligen Beiträge der beiden Teilsektoren anbelangt, so betragen die **Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften** Ende Dezember 2013 insgesamt 6 096 Mrd €, was 77 % der aggregierten Bilanz des Sektors der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen entspricht. Die **Finanzaktiva der Pensionseinrichtungen** beliefen sich auf insgesamt 1 771 Mrd €.

Mediananfragen sind an Herrn Andrea Zizola unter +49 69 1344 6551 zu richten.

Anmerkung:

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender können auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/licpf/html/index.en.html abgerufen werden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455 • Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet

 (in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums¹⁾)

	2013 Q1	2013 Q2	2013 Q3	2013 Q4
Finanzaktiva insgesamt	7 762	7 702	7 797	7 866
Bargeld und Einlagen	798	777	770	756
<i>Darunter: Einlagen bei MFIs im Euro-Währungsgebiet</i>	750	730	723	710
<i>Darunter: Einlagen bei Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	45	45	44	44
Kredite	477	476	480	481
<i>An Ansässige im Euro-Währungsgebiet</i>	442	441	446	448
MFIs	10	9	8	10
Öffentliche Haushalte	139	142	142	141
Sonstige Finanzintermediäre	31	28	27	26
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	83	83	85	83
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	48	48	50	50
Private Haushalte	132	132	133	138
<i>An Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	35	35	34	33
Wertpapiere ohne Aktien	3 077	3 067	3 086	3 144
<i>Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	2 584	2 565	2 575	2 619
MFIs	714	682	681	657
Öffentliche Haushalte	1 389	1 403	1 407	1 481
Sonstige Finanzintermediäre	254	255	259	259
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	17	17	18	18
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	209	208	210	205
<i>Von Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets begeben</i>	493	502	511	525
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	834	831	853	867
<i>Börsennotierte Aktien</i>	349	347	363	376
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	19	19	20	20
<i>Nicht börsennotierte Aktien</i>	485	484	490	491
Investmentfondsanteile	1 913	1 907	1 979	2 014
<i>Darunter: Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	1 801	1 797	1 873	1 904
Geldmarktfondsanteile	115	100	95	86
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	112	97	93	83
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	267	266	265	263
<i>Darunter: Auf Ansässige im Euro-Währungsgebiet entfallend</i>	230	229	232	231
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	281	277	269	255
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	152	154	155	156
Passiva insgesamt	7 569	7 618	7 642	7 722
Entgegengenommene Kredite	281	281	279	269
Wertpapiere ohne Aktien	48	45	46	46
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	498	507	523	550
<i>Börsennotierte Aktien</i>	134	139	146	159
<i>Nicht börsennotierte Aktien</i>	364	368	377	391
Versicherungstechnische Rückstellungen	6 527	6 562	6 579	6 645
<i>Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen</i>	3 456	3 470	3 509	3 555
<i>Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen</i>	2 219	2 243	2 223	2 247
<i>Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle²⁾</i>	851	848	846	843
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	215	223	215	211
Reinvermögen³⁾	345	238	310	300

Quelle: EZB.

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Prämienüberträge beziehen sich auf Schadenversicherungen und Rückversicherungen. Bei Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle handelt es sich um die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

3) Das Reinvermögen wird berechnet als Differenz zwischen den gesamten Aktiva (finanzielle und nichtfinanzielle Vermögenswerte) und den Passiva. Es kann auch statistische Diskrepanzen enthalten.

Tabelle 2 Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet

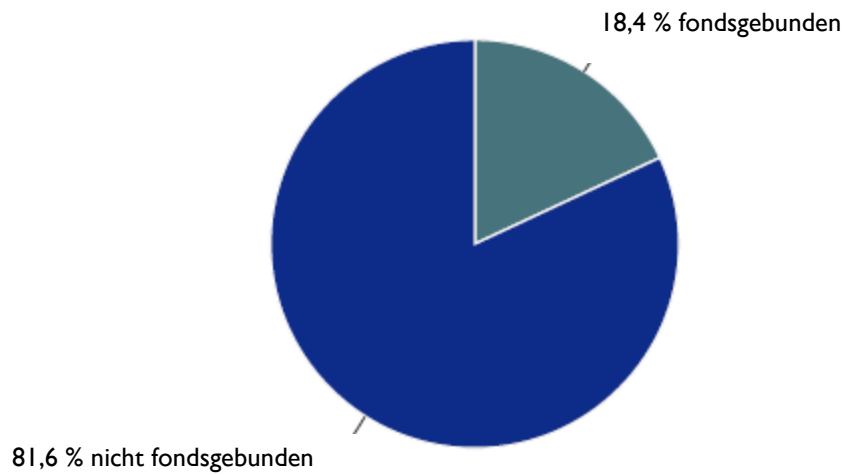
(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums¹⁾)

	Versicherungsgesellschaften		Pensionseinrichtungen	
	2013 Q3	2013 Q4	2013 Q3	2013 Q4
Finanzaktiva insgesamt	6 055	6 096	1 742	1 771
Bargeld und Einlagen	575	559	194	197
Kredite	418	420	62	61
Wertpapiere ohne Aktien	2 679	2 727	407	417
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	649	657	203	211
Investmentfondsanteile	1 213	1 231	766	783
Geldmarktfondsanteile	87	78	8	8
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	235	233	30	30
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	198	191	71	64
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	118	118	38	38
Passiva insgesamt	5 973	6 042	1 669	1 680
Entgegengenommene Kredite	261	252	18	17
Wertpapiere ohne Aktien	46	46	0	0
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	515	541	8	9
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 509	3 555	0	0
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	627	636	1 597	1 611
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	844	841	2	2
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	171	170	44	41
Reinvermögen	199	172	110	128

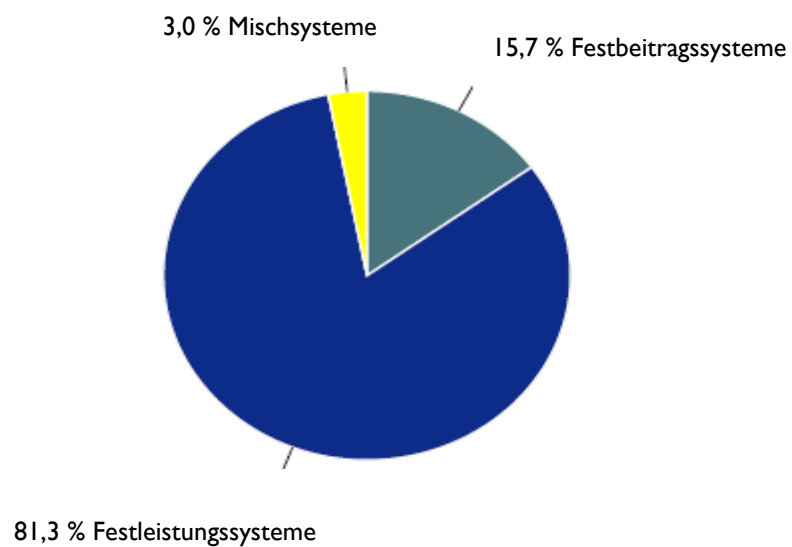
Quelle: EZB.

1) Fußnoten siehe Tabelle 1.

**Abbildung 1 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei
Lebensversicherungen: Aufschlüsselung nach Art der Versicherungspolice**
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2013)



**Abbildung 2 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei
Pensionseinrichtungen: Aufschlüsselung nach Art des Versorgungssystems**
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2013)



Quelle: EZB.